



LANGENBRUCK  
Top of Baselland

# Protokoll der Bürgergemeindeversammlung

vom Dienstag, 12. Dezember 2023  
19.30 Uhr bis 19.57 Uhr  
Revue-Saal / Erikaweg 1

**Bürgergemeindepräsident Hector Herzig**, begrüsst 27 Anwesende und 15 stimmberechtigte Versammlungsteilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Gemeinderat enthält sich wie gewohnt seiner Stimme und wird von der Anzahl Stimmberechtigten abgezogen.

Als Stimmenzählerin wird Jolanda Wenger einstimmig gewählt.

## 1. Traktandum: Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2023

Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung Langenbruck vom 21.06.2023 war im Schaukasten der Gemeindeverwaltung oder konnte auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden.

Zum Protokoll wird kein Wortbegehren gestellt.

Ja: 14

Enthaltungen: 1

### **Beschluss**

Das Protokoll vom 21.06.2023 wird einstimmig genehmigt.

## 2. Traktandum: Vorlage und Genehmigung des Budgets 2024

Im Budget 2024 sind Einnahmen von CHF 82'000.00 und Ausgaben von CHF 99'335.00 geplant. Dies ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 17'335. Der vollumfängliche Vorschlag für das Jahr 2024 stand jeder Stimmbürgerin und jedem Stimmbürger am Schalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme offen oder ist auf der Gemeindehomepage zur Einsichtnahme verfügbar. GP H. Herzig erläutert die wichtigsten Eckpunkte zum Budget 2023.

Nach den Ausführungen und Erklärungen über die Einnahmen und Ausgaben gibt GP H. Herzig das Wort frei.

Wortmeldungen:

- Es werden keine Fragen über das Budget 2024 gestellt.

Nachdem kein Wortbegehren mehr verlangt wird, lässt GP H. Herzig über das Budget 2024 abstimmen.

**Beschluss**

Das Budget 2024 der Bürgergemeinde Langenbruck wird mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

---

**3. Traktandum: Einbürgerung – Dogan Senya Arzuhan**

---

Die Sicherheitsdirektion BL hat die Gemeinde aufgefordert, Frau Senya Dogan (2005) einzubürgern. Die Kantonale Bewilligung zur Einbürgerung wurde bereits erteilt. Frau Dogan lebt seit ihrer Geburt in der Schweiz und in Langenbruck. Frau Dogan hat ihre gesamte Schulzeit in der Schweiz verbracht und ist bestens integriert.

Frau Dogan wurde sowohl vom Kanton, sowie auch von der Gemeinde in den folgenden Themenbereichen geprüft und hat alle Punkte erfüllt:

1. Beherrschen der deutschen Sprache
2. Eingliederung
3. Grundkenntnisse in Staatskunde
4. Förderung bei der Integration weiterer Personen

Frau Senya Dogan wird zu Wort geben. Sie stellt sich kurz vor und steht für Fragen bereit:

Wortmeldungen:

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

**Beschluss:**

Die Versammlung beschliesst, Frau Senya Dogan, gegen eine Gebühr von CHF 1'000.00, mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen in das Bürgerrecht Langenbruck aufzunehmen.

---

**4. Traktandum: Verschiedenes**

---

GP H. Herzig erläutert die laufenden Projekte und die Visionen des Gemeinderates zur Bürgergemeinde.

GP H. Herzig möchte die Stimmung der Bürgerinnen und Bürger abholen, ob eine Fusion der Bürgergemeinde mit der Einwohnergemeinde in Frage kommt.

Wortmeldungen:

S. Obrecht

Wurde am Morgen in der Krabbelgruppe diskutiert. Viele Leute wissen den Unterschied gar nicht zwischen Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde. Die Frage kam auf, ob die Bürgergemeinde so oder so nicht ein Auslaufmodell ist.

- S. Kamber Findet, die Bürgergemeinde sollte aus traditionellen Gründen beibehalten werden.
- E. Moser In Australien war die gleiche Diskussion und ist ebenfalls der Meinung, dass die Bürgergemeinde beibehalten werden sollten.
- H. Kronenberger Findet es ebenfalls kontraproduktiv, eine Bürgergemeinde abzuschaffen. Er ist stolz ein Bürger von Langenbruck zu sein und möchte auf das Privileg an der Bürgergemeindeversammlung zu entscheiden nicht verzichten.
- M. Kronenberger Findet es eine Ehre Langenbrucker Bürgerin zu sein und möchte das ebenfalls beibehalten.
- W. Wenger Die Vorteile als Bürger von Langenbruck sind nicht mehr vorhanden. Dennoch fühlt er sich verbunden mit Langenbruck und möchte deshalb auch sein Recht als Bürger wahrnehmen.
- M. Schneider Findet die Aussage, dass die Rechnungen zusammengelegt werden könnten und somit Kosten gespart werden nicht gerechtfertigt. Die Bürgergemeinderechnung sei eine kleine Rechnung und der Aufwand diese separat zu führen ist nicht sehr gross.
- GP H. Herzig Der Gemeinderat bedankt sich für die vielen Rückmeldungen, er nimmt zur Kenntnis, dass die Vorteile einer Zusammenlegung genauer abgeklärt werden müssen. Er nimmt ebenfalls zur Kenntnis, dass die Haltung der anwesenden sich mehrheitlich gegen eine Zusammenlegung richtet.
- E. Moser Beschwerzt sich über ein Auto ohne Kennzeichen.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren gestellt werden bedankt sich GP H. Herzig bei allen Anwesenden für das Interesse und schliesst die Versammlung.

Langenbruck, 12.12.2023

Hector Herzig, Gemeindepräsident

Protokoll: Lukas Baumgartner

Lukas Baumgartner, Gemeindeverwalter